

Versucht man, das Thialdin mit kräftigeren Oxydationsmitteln, z. B. Chlorwasser oder Bromwasser, zu behandeln, so erhält man den oben beschriebenen Körper nicht, weil in der Flüssigkeit die Oxydation weiter geht und lösliche Oxydationsproducte des Thialdins gebildet werden.

Freiburg in Br., den 15. Februar 1887.

Laboratorium des Prof. Baumann.

Berichtigung:

Jahrg. XIX, No. 16, S. 2923, Z. 16 v. o. lies: »48 g« statt »18 g«.

Nächste Sitzung: Montag, 28. Februar 1887, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Grossen Hörsaale des chemischen Universitäts-Laboratoriums,
Georgenstrasse 35.
